Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 249 (1976)

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 27.04.2025

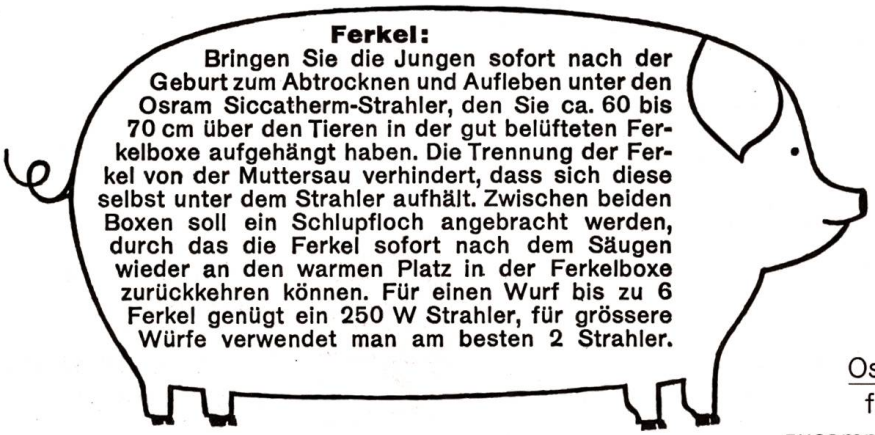
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Osram sagt Ihnen, wie Sie Ihre Jungtiere gesund erhalten

Kälber: ... aber auch alle anderen Stalltiere, gedeihen besser, wenn sie von einem Osram Siccatherm-Strahler gewärmt werden. Die Infrarotstrahlen wirken besonders gesundheitsfördernd; sie erhöhen die Widerstandskraft gegen Krankheitserreger, bringen rasche Erholung bei Mattigkeit und beschleunigen das Wachstum.

Kücken:
Legen Sie die Kücken sofort nach dem Ausschlüpfen unter den Osram Siccatherm-Strahler, der ca. 50 cm über den Tieren aufgehängt wird. Sorgen Sie für genügend Auslauf; die Kücken halten sich instinktiv in dem für sie günstigsten Strahlungsbereich auf. Befinden sich die Kücken in einem grösseren Raum, so wird der Laufplatz mit einem ca. 50 cm hohen Ring, am besten aus Wellkarton, gegen den Luftzug abgeschirmt. Bei Aufzuchten bis zu 50 Kücken genügt ein 150 W Strahler, bis zu 100 Kücken ein 250 W Strahler. Noch grössere Aufzuchten erfordern mehrere Strahler.

Hühner:
Hühner sollten im Winterhalbjahr täglich während der ersten und der letzten Futteraufnahme mit Osram Siccatherm-Lampen bestrahlt werden. Die Infrarot-Wärme fördert die Eierproduktion, verkürzt die Mauserzeit und hält den Stall trocken.



Ferkel:
Bringen Sie die Jungen sofort nach der Geburt zum Abtrocknen und Aufleben unter den Osram Siccatherm-Strahler, den Sie ca. 60 bis 70 cm über den Tieren in der gut belüfteten Ferkelboxe aufgehängt haben. Die Trennung der Ferkel von der Muttersau verhindert, dass sich diese selbst unter dem Strahler aufhält. Zwischen beiden Boxen soll ein Schlupfloch angebracht werden, durch das die Ferkel sofort nach dem Säugen wieder an den warmen Platz in der Ferkelboxe zurückkehren können. Für einen Wurf bis zu 6 Ferkel genügt ein 250 W Strahler, für grössere Würfe verwendet man am besten 2 Strahler.

Osram Siccatherm-Strahler
für die Jungtieraufzucht,
zusammen mit einem SEV-geprüften Schutzkorb.
Preis je nach Wattstärke und Ausführung.
Sie erhalten ihn in Elektrofach- und Spezialgeschäften.

OSRAM

Osram AG, 8401 Winterthur